

Pressemitteilung vom 13. Juni 2014

Wir haben Agrarindustrie satt! Demonstration in Dresden

In drei Wochen, am 5. Juli 2014 demonstrieren der BUND Sachsen und zahlreiche andere Verbraucher- und Agrarverbände in der Dresdener Innenstadt für gutes Essen und eine zukunftsfähige Landwirtschaft. Die Demonstration startet um 12:30 Uhr am Bahnhof Dresden-Neustadt und führt über die Carolabrücke zum Neumarkt, wo gegen 15:00 Uhr die Abschlusskundgebung stattfindet. Die Initiatoren der Demonstration – allesamt Träger des im Mai 2014 neu gegründeten Verbraucher- und Agrarbündnisses „Meine Landwirtschaft Sachsen“ – machen sich für eine Agrarwende stark – für eine Landwirtschaft ohne Gentechnik, Pestizide und andere umweltschädliche Stoffe, eine artgerechte Tierhaltung und regionale Agrarwirtschaftskreisläufe.

Prof. Dr. Felix Ekardt, Nachhaltigkeitsforscher und BUND-Landesvorsitzender, erklärt: „Gerade der BUND Sachsen steht für eine Landwirtschaft ohne Gentechnik, Pestizide und andere umweltschädliche Stoffe, eine artgerechte Tierhaltung und regionale Agrarwirtschaftskreisläufe. Wir setzen uns für mehr Vielfalt in der Landwirtschaft und gegen riesige Monokulturen ein, beklagen die Erosion der Ackerböden und die zunehmende Nitratbelastung des Grundwassers. Bisher ist die Landwirtschaft gerade durch Monokulturen und Massentierhaltung der Hauptschädiger für den Naturschutz und auch für den Klimawandel ein großes Problem. Wir fordern die forcierte Entwicklung des Ökolandbaus in Sachsen, die für Tiere, Naturschutz, Böden, Gewässer und Klima ein großer Fortschritt wäre. In den Städten geht den Verbrauchern zusehends der Bezug zwischen den Lebensmitteln und deren Erzeugern verloren. Dass beispielsweise ein Ende für die unökologische und für die Tiere oft unerträgliche Massentierhaltung fast zwangsläufig erfordert, dass der Konsum von tierischen Produkten und besonders von Fleisch zurückgeht, lässt sich anscheinend leicht verdrängen. Diese Kluft wollen wir mit der Demonstration wieder zu schließen beginnen und gemeinsam mit Verbrauchern und Landwirten für eine regionale, umweltbewusste und zukunftsfähige Landwirtschaft werben.“

Die Veranstalter rechnen mit mehreren tausend Teilnehmenden bei der Demonstration – parallel findet eine Traktordemo statt, die einen großen Bogen um die Innenstadt schlägt und ebenfalls um 15:00 Uhr auf dem Neumarkt endet. Am Start- und Endpunkt der Demo informieren verschiedene Stände über die Aktivitäten der beteiligten Verbände und Landwirte über ihre Produkte.

Informationen zur Demonstration: www.wir-haben-es-satt.de/sachsen

Informationen zum Agrarbündnis: www.meine-landwirtschaft-sachsen.de

Pressekontakt: Felix Ekardt, Tel. 0341-49277866, felix.ekardt@bund-sachsen.de